



Levin (rechts) ist glücklich: Er hat in Tim N. einen Paten gefunden. FOTO: TIM N.

Paten gesucht

Die Pestalozzi-Stiftung und die Region Hannover helfen mit dem Projekt „Ankerzeiten“ Kindern psychisch kranker Eltern

Ronnenberg. Levin und Tim N. sitzen vor einer Eisdiele. Die beiden haben sichtlich Spaß miteinander, plaudern, lachen. Die beiden treffen sich seit vier Jahren. Tim N. hat sich als ehrenamtlicher Pate für Levin gemeldet. Jede Woche entscheiden sie gemeinsam, was sie unternehmen möchten: eine Fahrradtour, ein Vogelhäuschen bauen, durch den Wald stromern, Pizza backen. Und ein Eis zu essen gehört auch dazu.

Seit fünf Jahren hat die Pestalozzi-Stiftung in Kooperation mit der Region ein Patenschaftsangebot für Kinder psychisch belasteter Eltern. Viele Patenschaften bestehen seit mehreren Jahren. Psychische Belastungen oder Erkrankungen eines Elternteils wirken sich oft auf die ganze Familie aus. Die betroffenen Eltern benötigen Zeit und Ruhe für sich. Auch die Kinder spüren diese Belastungen. Ziel des Projekts „Ankerzeiten“ ist es, den Mädchen und Jungen eine unbeschwerte Zeit in ihrem schwierigen und oft belastenden Alltag zu ermöglichen. Das Kind erhält dadurch zusätzliche Aufmerksam-

keit und Anregungen auch außerhalb seines Elternhauses, so die Idee dahinter. Die Familie wird durch eine vertrauensvolle Bezugsperson für ihr Kind entlastet.

Levin ist glücklich – er hat seinen Paten gefunden. Für wartende Kinder in Ronnenberg und Umgebung sucht „Ankerzeiten“ dagegen noch engagierte Ehrenamtliche für eine Patenschaft. „Alle Patinnen und Paten werden von uns für diese ehrenamtliche Tätigkeit umfänglich geschult“, sagt Koordinatorin Caroline Weiner. Alle Beteiligten werden während der Patenschaft begleitet und beraten. Die Ehrenamtlichen verbringen circa einmal in der Woche zwei bis drei Stunden Freizeit mit ihrem Patenkind. Interessierte sind heute um 18 Uhr eingeladen zu einer Online-Infoveranstaltung. Die Anmeldung erfolgt über eine E-Mail an patenschaftsangebot@pestalozzi-stiftung.de. Weitere Informationen sind bei den Koordinatorinnen Friederike Raupach, Telefon (0151) 58262045, und Caroline Weiner, (0151) 58262036, erhältlich.

Ronnenberg. Im Ronnenberger Rathaus hat sich eine Erkenntnis durchgesetzt: Bürgerbeteiligung lebt vom Austausch. Ideen, Anregungen und Meinungen sollen künftig noch einfacher eingebracht werden können. Dazu hat die Stadt Ronnenberg eine neue digitale Beteiligungsplattform gestartet. Diese bündelt Beteiligungsangebote an einem Ort.

Auf diese Weise soll Mitgestaltung transparenter, einfacher und zugänglicher werden, heißt es in einer Mitteilung der Verwaltung. Bürgerinnen und Bürger können sich dort demnach über aktuelle Projekte informieren, an Umfragen teilnehmen und die Entwicklung ihrer Stadt aktiv mitgestalten.

Die neue Plattform ist unter anderem das Ergebnis einer Imageanalyse, die die Stadt Ronnenberg gemeinsam mit Studierenden der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften im vergangenen Jahr vorgenommen hat. Dabei wurde deutlich, dass sich viele Einwohnende mehr Informationen über städtische Projekte sowie einfache und zeitgemäße Möglichkeiten zur Beteiligung wünschen.

Bürgermeister Marlo Kratzke begrüßt deshalb den Start der Plattform: „Die Menschen vor Ort kennen ihre Stadt am besten. Ihre Ideen, Erfahrungen und Perspektiven sind eine wichtige Grundlage für gute Entscheidungen.“

Einfacher mitreden

Neue Onlineplattform: Die Verwaltung in Ronnenberg will mit den Bürgerinnen und Bürgern in engeren Austausch gelangen



Mitgestalten jetzt: Die neue Beteiligungsplattform der Stadt Ronnenberg bietet den Bürgerinnen und Bürgern viele Möglichkeiten. FOTO: STADT RONNENBERG

gen. Mit der neuen Beteiligungsplattform schaffen wir einen zentralen Ort, an dem Beteiligung einfach, digital und nachvollziehbar möglich wird.“

Marina Dälken, im Rathaus zuständig für Stadtmarketing und die Betreuung der Plattform, erklärt: „Die Imageanalyse hat uns wertvolle Hinweise gegeben. Viele Menschen möchten wissen, was in ihrer Stadt passiert und wie sie sich einbringen können. Mit

der neuen Plattform bringen wir Information, Beteiligung und Dialog an einem Ort zusammen.“

Unter der Internetadresse mitgestalten.ronnenberg.de finden Interessierte künftig alle zentralen Beteiligungsangebote der Stadt. Dort werden unter anderem Umfragen, Dialog- und Beteiligungsverfahren, Ideensammlungen, Abstimmungen sowie weitere Mitmachaktionen veröffentlicht.

Ergänzung zu bestehenden Beteiligungen

Ein besonderer Fokus liege auf der Transparenz, stellt Dälken fest: Laufende, abgeschlossene und neue Beteiligungsprojekte würden zukünftig übersichtlich dargestellt. So könnten Interessierte nachvollziehen, welche Themen aktuell bearbeitet werden und welche Ergebnisse bereits erzielt wurden.

Skaten, chillen und Basketball spielen

Der neue attraktive Jugendplatz am Rodelberg in Empelde ist eröffnet. Zahlreiche Jugendliche machen sich am ersten Tag ein Bild von dem neuen Angebot.



Viel Betrieb: Schon vor der offiziellen Eröffnung sind zahlreiche Kinder mit Inlinern, Rollern und BMX-Rädern auf der Anlage unterwegs. FOTOS: UWE KRANZ

Empelde. Auf der neuen Betonfläche neben dem Rodelberg in Empelde ist das Gewusel groß. Kinder und Jugendliche fahren auf Inlinern, Rollern und BMX-Rädern durcheinander, die verschiedenen Rampen hoch und wieder runter. „Es macht viel mehr Spaß, als ich gedacht habe“, sagt der zwölfjährige Filip begeistert. Nebenbei hat sich eine Traube Jugendlicher um einen Basketball geschart; alle versuchen, mit Bällen in den Ring zu treffen. Es ist viel los bei der Eröffnung des neuen Jugendplatzes der Stadt.

Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) lässt es sich nicht nehmen, gemeinsam mit der zwölfjährigen Hevi eine rote Schleife zur Freigabe der Freizeitanlage durchzuschneiden. „Mit dem neuen Skatepark schaffen wir einen Ort, der von jungen Menschen für junge Menschen mitgestaltet wurde. Die große Resonanz bei der Eröffnung zeigt, wie wichtig solche frei zugänglichen Bewegungs- und Begegnungsräume für unsere Stadt sind“, sagt er. Mit dabei sind auch die städtische Freizeitanlagenplanerin Vanessa Seewöster sowie Jens Krannich vom beauftragten Planungsbüro GrünPlan (aus Hannover) und David Jablonski, der mit seiner Firma Endboss für die Gestaltung des Skatebereichs verantwortlich zeichnet.

Große Beteiligung der Jugendlichen

„Es ist uns wichtig, dass wir den Platz nicht an den Wünschen der Jugendlichen vorbei geplant haben“, stellt Seewöster fest. Nach einer Umfrage unter der Zielgruppe wurden die Bestandteile des Platzes – Skateanlage, Basketballfeld, Fitnessanlage, Tischtennisplatte und Sitzplätze – eingeplant. Während eines Workshops zur Skateanlage einigten sich die Jugendlichen auf ein für Anfängerinnen und Anfänger geeignetes Niveau mit einigen schwierigeren Elementen. Der Großteil der Gesamtkosten, 250.000 von rund 320.000 Euro wurde durch Förderprogramm fi-

nanziert: Das Amt für regionale Landesentwicklung bewilligte 150.000 Euro, von der Region Hannover gab es 100.000 Euro.

Nicht nur die Kinder und Jugendlichen, auch die städtische Jugendpflege bekam einen Wunsch erfüllt: Neben der Skateanlage wurde eine Fläche für das Jugendmobil eingerichtet, von der aus das Jugendzentrum kleine Veranstaltungen ausrichten kann. Dort verteilen die Mitarbeiter während der Eröffnung kostenlose Burger an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher – einige waren in Familienstärke erschienen, um die attraktive Freizeitanlage in Augenschein zu nehmen.

Flächen greifen ineinander

Rund 600 Quadratmeter umfasst der Jugendplatz, von denen eigentlich 450 auf die Skatefläche entfallen. Allerdings – und das ist der Clou der Planer – greifen diese Fläche mit dem Basketballfeld so ineinander, dass sie zum Teil für beide Bereiche genutzt werden können. So bieten die Füße des Basketballkorbes weitere Trickelemente zum Skaten.

Damit die Fläche möglichst das ganze Jahr genutzt werden kann, ist der Platz bei Dunkelheit beleuchtet. Dafür gibt es eine Zeitschalteneinrichtung, die in Intervallen aktiviert werden kann, damit die Laternen den Jugendplatz auch nachts bei Bedarf ausleuchten. Diese Einrichtung sei noch nicht komplett fertig. Es

müssten noch Leitungen verlegt werden, berichtete Seewöster. Bis es das Tageslicht im Herbst erfordert, soll das aber auch abgeschlossen sein.

Und auch in der Nachbarschaft tut sich viel: Gleich hinter einem Zaun erstreckt sich ein neues Beachhandballfeld des TuS Empelde. Daneben werden

einige Spieler eifrig Pétanque-Kugeln über die ebenfalls frisch errichtete Spielfläche. „Es fehlt eigentlich nur noch das Haus“, sagt die Vereinsvorsitzende Christiane Pohlmann über den Fortschritt des neuen Vereinsgeländes. Da wird es wohl schon bald die Gelegenheit für eine weitere Einweihung geben.



Eröffnung: Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD, Zweiter von rechts) durchtrennt gemeinsam mit der zwölfjährigen Hevi eine rote Schleife. Mit dabei Vanessa Seewöster sowie Jens Krannich und David Jablonski (links).

Glaserei Heick

www.glaserei-heick.de

- Glasreparaturen aller Art
- Glasdächer
- Glasküchenrückwände
- Ganzglastüren / Anlagen
- Glasduschabtrennungen
- Spiegel in allen Formen
- Markisen / Rollläden / Insektenschutz

Meisterbetrieb

VELUX
Experte

- VELUX Fenster Austausch / Neumontage Wartung und Zubehör
- Fassaden- und Schornsteinbekleidungen
- Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95

24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

GRAMANN
Hannoversche Landschlachterei

AHRBERG
beste Meisterqualität seit 1896

IHR REGIONALER FLEISCHER

Wochenangebote im Werksverkauf

- Ludwig-Erhard-Straße 25 - Gewerbegebiet Pattensen -
gültig vom 21.07. - 25.07.2026

Geschnetzeltes „Balkan Style“
fertig zubereitet

100 g | 1,39 €

Lammfleisch
natur oder mariniert in feiner Kräuterbutter

100 g | 3,99 €

Grillpaket
5 Nackensteaks, 5 Grillbratwürstchen (100g), 5 Bratwürstchen (75g) (Paket nach Wahl), 5 Schinkenröllchen (100g)
+ 1 x Aioli oder Curry-Dip GRATIS

nur | 25,00 €

außerdem zusätzlich jede Woche:

jeden Dienstag

10 % auf das gesamte Thekensortiment
außer Angebote und Imbiss

jeden Mittwoch

1 kg Thüringer Mett
mit 10 Brötchen und einer Zwiebel

nur | 10,00 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrberg.de